

Leitbild zur Bewahrung der Schöpfung der Gesamtkirchlichen Dienste der Evangelisch- reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

(Beschluss Kirchenrat vom 15.12.2021)

«Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.»

Albert Schweitzer

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes und uns Menschen zur Bewahrung anvertraut. Die Schöpfung schliesst uns Menschen, andere Geschöpfe und die natürliche Umwelt ein. Verschuldet durch menschliches Handeln gerät sie zunehmend aus dem Gleichgewicht. Unsere Sorge gilt der begrenzten Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme und den drohenden Kipp-Punkten des Weltklimas. Wir sorgen uns um den Verlust der Biodiversität, markant sichtbar durch das Artensterben und die schrumpfenden natürlichen Lebensräume.

Deshalb nehmen wir als Mitarbeitende der Gesamtkirchlichen Dienste der Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich unsere Schöpfungsverantwortung wahr. Wir setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung (KO Art. 4,2) und den Erhalt natürlicher Lebensbedingungen ein. Gestützt auf wissenschaftlichen Grundlagen stärken wir insbesondere die ökologischen Aspekte in der nachhaltigen Entwicklung der Landeskirche (KO Art. 29,3):

- Wir befragen biblische Quellen auf Ressourcen, die unser gemeinsames Umwelthandeln ermutigen und streben nach einem Schöpfungsverständnis auf der Höhe gegenwärtiger, zukunftsorientierter theologischer und ökologischer Diskurse.
- Wir setzen uns für die Vermittlung von Umweltwissen und theologischem Schöpfungsverständnis ein und nutzen dafür diverse Gelegenheiten der kirchlichen Bildungsarbeit. «Während des ganzen Kirchenjahres, insbesondere in der ökumenischen Schöpfungszeit, wird schöpfungstheologischen Themen gebührend Raum gegeben» (KO Art. 52,3).
- Wir bemühen uns um eine substanzielle Verminderung unserer CO₂e-Emissionen. Wir erheben regelmässig unsere Ökobilanz, bewerten unsere Umweltauswirkungen und streben kontinuierlich Verbesserungen an. Dabei orientieren wir uns an: «Vermeiden – Reduzieren – Verändern – Kompensieren».
- Bei der Beschaffung unserer Gebrauchs- und Verbrauchsmaterialien achten wir auf fairen Handel, kurze Versorgungswege, umweltschonende Erzeugung und bei tierischen Nahrungsmitteln auf artgerechte Haltung der Tiere.
- Zugunsten der aufgezählten Punkte bemühen wir uns um Kooperationen und um vernetztes Handeln.
- Wir kommunizieren regelmässig zu unserem Umweltengagement, auch um zu sensibilisieren sowie zum tatkräftigen Umwelthandeln zu ermutigen. Wir sind im Dialog mit den evangelisch-reformierten Kirchgemeinden im Kanton Zürich, unterstützen ihr ökologisches Handeln und lassen uns von ihren Projekten inspirieren.
- Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ist selbstverständlich.

Entworfen vom Umweltteam, kommentiert von Mitarbeitenden, genehmigt von der Geschäftsleitung und vom Kirchenrat im Dezember 2021.